

900 Fenster für Polizei

Vergaben für Großbaustelle Karlsbader Straße



Aus der Vogelperspektive zeigt sich der eindrucksvolle Baufortschritt: Das Hauptgebäude, das Platz für fünf Polizei-Dienststellen bietet, ist im Rohbau bereits fertiggestellt. Auch die Rohbauarbeiten an dem Parkdeck- und Kantinegebäude (untere Bildhälfte) sind weit fortgeschritten.



Begutachtung der Musterfenster auf dem Bagerüst: Leitender Baudirektor Norbert Sterl (v. r.), Polizeioberrat Christian Dichtl von der Projektorganisation Neubau Ämtergebäude Passau sowie die Projektleiter Baudirektor Gerald Escherich und Michael Knon vom Staatlichen Bauamt. – Fotos: Matthias Kinateder, StBA Passau

Auf der Polizei-Großbaustelle an der Karlsbader Straße beginnen nach dem Rohbau nun die Ausbauarbeiten. Aktuell hat das Staatliche Bauamt nach eigenen Angaben die Fenster für den Neubau ausgeschrieben und vergeben. Der Auftrag umfasst rund 900 Fenster mit Dreifach-Isolierverglasung und hohem Wärmeschutz sowie teilweise in durchschusshemmender Ausführung.

Konstruiert werden die Fenster aus Aluminium im sogenannten „Blocksystem“. Dabei liegen die Öffnungsflügel vollständig in der Fensterrahmenebene und garantieren damit einen maximal mög-

lichen Glasanteil und Lichteinfall. Planungsverantwortliche, Polizeivertreter und das Staatliche Bauamt Passau haben das von der beauftragten Firma benannte Referenzobjekt besichtigt, an dem die Firma den angebotenen Fenstertyp ausgeführt hat: an dem sanierten Dienstgebäude des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr in München. Auf der Grundlage dieses Qualitätsnachweises ist die Fensterproduktion zwischenzeitlich freigegeben. Zur Klärung der Konstruktionsdetails in den tatsächlichen Dimensionen der Fenster am Polizeineubau in Pas-

sau ließ das Staatliche Bauamt darüber hinaus an der Baustelle ein Muster-Fensterelement errichten. Voraussichtlich ab April 2020 kann mit der Fenstermontage begonnen werden.

Auch für die Außenputz- und Fassadenbauarbeiten sowie für die Ausbaugewerke Innenputz, Estrich und Trockenbau sind die Vergabeverfahren bereits durchgeführt oder in Vorbereitung.

Aktuell hat das Staatliche Bauamt Passau Planungs- und Bauleistungen in Höhe von rund 40 Millionen Euro vergeben. Die Gesamtfertigstellung des Neubaus ist bis Ende 2021 geplant. – red